

Expedition Zukunft WISSENSCHAFT

Kontaktieren Sie uns!

Web: [Expedition Zukunft](#)

Mail: expedition.zukunft@ffg.at

T: +43(0) 5 7755 0



Oft braucht es grundlegend neue Ansätze, um durchschlagende Innovationen zu schaffen. Die Wissenschaft kann dabei die Basis für bahnbrechend neue Produkte, Services und Verfahren liefern.

WELCHE INNOVATION SUCHEN WIR?

Forschung und Entwicklung tragen mit disruptiven Innovationen zur Verbesserung der Zukunft bei.

Mit Expedition Zukunft WISSENSCHAFT unterstützt die FFG den **Wissenstransfer** von der Wissenschaft in die Wirtschaft. In Kooperation von Wissenschaft und Unternehmen entwickelt sich das grundlagennahe Wissen weiter, sodass anschließend das Unternehmen mit der Produkt-, Service- oder Verfahrensentwicklung starten kann.

Folgende Projektdimensionen sind relevant:

1. Es handelt sich um eine radikale technologische Innovation.
2. Die Innovation dient der Lösung eines gesellschaftlichen oder ökologischen Problems.
3. Die Innovation hat das Potential, den Markt zu verändern oder neue Märkte zu schaffen.

Zentral für Expedition Zukunft WISSENSCHAFT ist die **disruptive Ausrichtung eines Projekts**. Wesentliche Kriterien sind die Größe der Veränderung, bezogen

auf vorhandene Märkte, den technologischen Sprung und das Verhalten der Nutzer:innen. Dazu kommt ein hohes Umsetzungsrisiko – auch nicht-technologisch, zum Beispiel verursacht durch Interdisziplinarität.

WIE HOCH IST DIE FÖRDERUNG

- max. € 500.000,- Kosten pro Projekt
- Themen- und technologieoffen
- Förderung:
 - max. 55 % Großunternehmen
 - max. 70 % Mittelunternehmen
 - max. 80 % Kleinunternehmen
 - max. 85 % wissenschaftliche Partner



- Erkenntnisse aus der Wissenschaft und radikale Innovationen sind gefragt. Unternehmen entwickeln gemeinsam mit wissenschaftlichen Einrichtungen Lösungsansätze, welche sie anschließend in konkreten Prozessen, Produkten oder Dienstleistungen anwenden.

Hier werden Kooperationsprojekte der industriellen Forschung gefördert.

- [5.6.2023 bis 13.9.2023](#)

WER KANN EINREICHEN?

Ein **Konsortium** mit mindestens einem **wissenschaftlichen und mindestens einem Unternehmenspartner**. Der Anteil der wissenschaftlichen Kosten beträgt dabei zwischen 30 % und 60 % der gesamten förderbaren Projektkosten.

Die Projektlaufzeit beträgt maximal 24 Monate.

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Es werden Kooperationsprojekte der industriellen Forschung gefördert. Das Projektziel ist eine **Übertragung einer radikalen, grundlagennahen Methode oder Technologie in einen Anwendungsbe- reich**. Es ist wichtig, dass das Unternehmen anschließend die Absicht hat, die Ergebnisse Richtung Pro- dukt, Service oder Verfahren weiterzuentwickeln und zu verwerten. Die Größe der Zielgruppe und die avisierte Skalierung am Markt spielen eine wichtige Rolle.

Förderbar sind alle dem Projekt zurechenbaren Kosten (zB Personalkosten, Nutzung von Forschungs- und Innovationsinfrastruktur, Sach- und Materialkos- ten, Reisekosten bis hin zu Drittkosten), die **direkt, tatsächlich und zusätzlich zum herkömmlichen Betriebsaufwand** während des Förderungszeitraums laut Förderungsvertrag entstanden sind.

Zusätzlich zur monetären Unterstützung begleitet Sie die FFG über die Förderung hinaus mit einer **zentralen Ansprechperson** und individuell auf das Vorhaben angepasste **Services**.

WELCHE KRITERIEN GIBT ES?

- **Qualität des Vorhabens:** Hohe Innovation und positive Wirkung in mindestens einer Nach- haltigkeitsdimension (ökologisch, sozial, ökonomisch)
- **Eignung der Projektbeteiligten:** Qualifikation, Ausgewogenes Team und Ressourcen
- **Nutzen und Verwertung:** Hoher Nutzen für folgende Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsprojekte (F&E&I), sowie Verwertungspotential
- **Ausschreibungsschwerpunkt disruptive und radikale Innovation:** Eine der oben genannten Projektdimensionen, Potential für große Veränderungen bei Nutzer:innen, in Märk- ten, Gesellschaft oder Technologie haben

Durchgeführt wird die Expedition Zukunft mit Unter- stützung des [Fonds Zukunft Österreich](#).



Kontaktiere Sie uns!

Web: [Expedition Zukunft](#)

Mail: expedition.zukunft@ffg.at

T: +43(0) 5 7755 0